

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Herr Bundesrat Guy Parmelin  
3003 Bern

per Mail an:  
[energie@bwl.admin.ch](mailto:energie@bwl.admin.ch)

Bern, 22. November 2023

### **Verordnung Strommangellage Schienenverkehr: Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Besten Dank für die Einladung zur oben erwähnten Konsultation. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) nimmt im Folgenden gerne dazu Stellung.

In einer Strommangellage müssen unkontrollierte Stromausfälle zwingend verhindert werden. Als zweitletzte Eskalationsstufe vor der Verfügung rollierender bzw. sektorieller Netzabschaltungen ist hierfür die Grossverbrauch-Kontingentierung vorgesehen. Für einzelne grundversorgungsrelevante Dienstleistungen sind dazu allerdings spezifische Branchenlösungen erforderlich. Eine solche wird für den öffentlichen Personen- sowie den Schienengüterverkehr im Rahmen dieser Vernehmlassung als neue Verordnung vorgeschlagen.

Der vorliegende Verordnungsentwurf regelt, wie der öV im Falle einer Strommangellage seine Leistungen Schritt für Schritt reduzieren würde und dabei seinen Grundauftrag zunächst zumindest teilweise weiterhin erfüllen könnte. Dazu sind vier Eskalationsstufen vorgesehen: In einem ersten Schritt würde das Zusatzangebot zu Stosszeiten und danach die allgemeine Kapazität bzw. in einem dritten Schritt das Angebot reduziert werden. Erst im allerletzten Schritt käme es zur kompletten Einstellung des Personenverkehrs sowie – im extremsten Fall – auch zu einer Beschränkung des Güterverkehrs auf lebensnotwendige Güter. Der SGB kann diese Priorisierung nachvollziehen und befürwortet daher den vorgeschlagenen Verordnungsentwurf.

Die vorliegende Verordnung basiert auf dem "Bewirtschaftungsmodell öV bei Strommangellagen". Da dieses durch die öV-Branche selbst erarbeitet wurde, gehen wir davon aus, dass auch die Bestimmungen der Verordnung bei der Branche – und insbesondere bei den Systemführerinnen SBB und PostAuto – auf breite Zustimmung stossen werden.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und danken Ihnen im Voraus herzlich.

Freundliche Grüsse

**SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**



Pierre-Yves Maillard  
Präsident



Reto Wyss  
Zentralsekretär